

Adamas, ein Trojaner, den Merio endlich ums Leben brachte. *Homeri Il. N. v. 560.*

Adamas, fiel von dem Könige in Thracien Corye ab, weil ihn selbiger in der Jugend hatte castriren lassen. *Aristoteles Polit. V. 10.*

Adamavoikoß, quasi Adams-Holz, ist eine Art von Eben-Holz, so häufig in Moskau, sonderlich der Gegend um Astracan zu finden.

Adami, eine Stadt im Stamm Naphtali an dem Jordan, welcher Erwähnung geschieht *Jos. 19, 33.*

Adami, (*Andrea*) ein Italiäner, welcher in seiner Sprache *Osservazioni per ben regolare il Coro dei Cantori della Capella Pontificia* geschrieben. *Giornale de Letterati d'Italia, Tom. V. p. 411. Walthers Alte und Neue Musicalische Bibliothec. p. m. 12.*

Adami, (*Annibal*) ein Italiänischer Jesuit, anno 1626 geboren, lehrte zu Rom die Griechische Sprache, und lebte noch an. 1670. Er hat *Palladem purpuratam Seminarii Romani; Reden, und einige Poetische Werke*, nebst andern mehr geschrieben. *Kanig. Alegambe.*

Adami, (*Leonhard*) ein gelehrter Criticus und Historicus, geboren den 12 Aug. 1690 zu Vossena im Florentinischen. Nachdem er seine Studia zu Rom absolvirte, durchreiste er Frankreich und die Niederlande, und wurde nach seiner Zurückkunft ein Mitglied der Academie Arcadum, wie auch Bibliothecarius bey dem Cardinal Imperiali. Er starb den 9ten Jan. 1719. und hat *Historiam Arcadicam* geschrieben, ist auch willens gewesen, *Libanii Werke*, samt vielen noch nicht gedruckten Briefen und Reden desselben; 5 Novellas, die nicht in dem Codice Theodosiano stehen; eine neue Auflage von dem Jornande; eine starke Sammlung von Inscriptionen, und den andern Theil von seiner *Historia Arcadica* ans Licht zu stellen, daran ihn aber der Tod, welcher ihn an. 1719 den 9 Jan. überleitet, verhindert hat. *Gelehrte Zeitungen de an. 1719. p. 157.*

Adami, sonst Misander, (*Johann Samuel*) geboren an. 1638 zu Dresden, allwo sein Vater, nachdem er einige Zeit in Ehre: Sächs. Kriegs-Diensten als Wurferschreiber gestanden, Juris Practicus gewesen. Er legte in dafiger Stadt-Schule zum Heil. Creuz den Grund seiner Studien, und brachte sich hernach auf der Universität Leipzig mit famuliren und præceptoriren fort, wurde nach diesem an gedachter Schule zu Dresden Collaborator, 5 Jahr darauf Substitutus bey dem Pastore zu Rabenau, und endlich an. 1672 Pfarrer zu Presschendorff. Er starb an. 1713 am P. dagra. Seine Schriften sind: *Delicia Evangelico-Emblematica* auf alle Sonn- und Fest-Tage eingerichtet, und mit mehr, als 2100 Sinnbildern angefüllt; *Delicia Biblica; Delicia Evangelica; Delicia Passionales*, item *Epistolica; Cornu copie*, oder *Vorrath zu Leichen-Abdankungen*, wie auch unterschiedene andere kleine Theologische Tractätgen, und eine teutsche Übersetzung des *Perii &c.*

Adami, (*Tobias*) ein berühmter Rechts-Gelehrter, und Fürstlicher Hoff-Rath zu Weymar und Eisenach, war von Werda gebürtig, und ließ in seiner Jugend einen großen Eifer zum Studiren von sich verspüren. A. 1611 besahe er mit Rudolphen von Bünau Griechenland, Syrien und das gelobte Land, und kam über Maltha nach Italien, alwo er während seines 8 monatlichen Aufenthalts mit *Thoma Campanella*, der eben damals zu Neapolis gefangen saß, in eine genaue Freundschaft gerieth, auch von demselben unterschied-

liche MSS. bekam, um solche durch öffentlichen Druck der Welt bekannt zu machen. Er starb den 29 Nov. 1643. und hat von des *Campanella* erhaltenen operibus MSS. die *Philosophiam moralem; Prodrum Philosophiae Campanellae; de Magia libros IV.* und andere mehr herausgegeben, die übrigen aber meistens revidirt. *Witz biogr. Toms Unterred. an. 1689. Adami Philos. P. III.*

Adamiani, siehe Adamiten.

Adamirius, (*Mahamed*) wird sonst auch *Damir* genannt, und ist im Jahr Hegire 808 gestorben. Er hat ein großes Werk *de animalibus* zum wenigsten aus 20 Scribenten zusammen gelesen, wovon *Bocharius* in der Vorrede seines *Hierozoici* bezeuget, daß er 2 Exemplaria bekommen, die so von einander unterschieden waren, daß in dem einen stünde, was man in dem andern vergeblich suchen würde.

Adami Pomum, siehe Adams-Äpfel.

Adami Spelunca, soll ein Ort im gelobten Lande im Stamme Juda seyn, in einem Felsen, wo Adam und Eva den Tod ihres von Cain ermordeten Abels 100 Jahr sollen beweinet haben. Man soll daselbst ihre Bette, 30 Schuh lang, sehen, und einen Brunnen, von dem sie getrunken. *Broc. & Broidemb. Itin. VI. Saligniac. T. X. c. 5.*

Adamira, Adamitum, ist ein harter, weißer Stein, eigentlich wird der Blasen-Stein darunter verstanden.

Adamiten, werden auch sonst, als vom *Epiphano* her. 52. und *Augustino* her. 31. *Adamiani* genennet, waren Ketzer von der Secte derer Carpocratianer und Gnosticorum, und hatten nach der Meinung *Theodoret* Heret. fab. L. 1. Prodicum zu ihrem Urheber. Sie führten ihren Namen von Adam, dem ersten Menschen, und giengen, wie er im Stande der Unschuld, nachend, aber nur in ihren warmen Stuben, darinnen sie ihres ungereimten Gottesdienstes halber zusammen kamen, welche Versammlungen sie das Paradies nannten, und aus welchen sie diejenigen ausschlossen, die sich einiger Uebertretung schuldig gemacht, wie Adam, der um der Sünde willen aus dem Paradies gestossen worden. Sie verwarffen den Ehestand, weil Adam noch vor seinem Fall gleichfalls ohne Weib gewesen wäre, sollen aber, wie ihnen von vielen schuld gegeben wird, gar unzüchtig unter einander gelebet haben. Jedoch wissen *Epiphanius* und *Augustinus* dergleichen nicht von ihnen zu erzehlen, vielmehr sagt der erstere, daß unter ihnen Leute gewesen, die sich einer einsamen und strengen Lebens-Art beflissen. Eben diese Scribenten bezeugen auch, daß sie bey ihrem Gottesdienst gebetet, da sie hingegen von andern, als ob sie das Gebet verworffen, auch vor unbillig gehalten, um des Namens Jesu willen etwas zu leiden, beschuldigt werden. Daher es leicht seyn kan, daß die Adamiten mit denen Nachfolgern des Prodicus zur Ungebühr vermengt worden. Von denen Adamiten, die sich in denen neuern Zeiten hervorgethan, siehe *Picard. Clemens Alex. Strom. L. III. & VII. Tertullian. in Scorp. Baron. ad A. 120. Bayle.*

Adamitum, siehe Adamita.

Adamnan, siehe Adaman.

Adams-Äpfel, Adams-Äpfel-Baum, *Paradies-Äpfel, Lumien.* Lat. *Malus Adami, C.B. Rafi Hist. Pomum Adami, Marsh. Assyrium, Lob. Poma Adami, J. B. Chabr. Adami Pomum, Ferrar. Hesp. l. 3. c. 4. Poma Adami, quæ Gallis Poncires, Clus. Malus Assyria, Dod. Tab. Malus Assyria, vel Poma Adami, Parck*